

PRÜFUNG

# Rettungshundeteams stellten ihre Einsatzfähigkeit unter Beweis

**SCHÄRDING.** Beim Einsatztest der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRH) stellten drei Rettungshundeteams aus der Staffel Schärдинг ihre Einsatzfähigkeit unter Beweis.

Um sicherzustellen, dass nur bestens ausgebildete und vorbildlich arbeitende Rettungshunde zu Einsätzen geschickt werden, müssen sich die Rettungshundeteams der Österreichischen Rettungshundebrigade in Oberösterreich jährlich einem Einsatztest unterziehen.

Aus der Staffel Schärдинг bestanden die Hundeführer Corinna Rammerstorfer aus Wippenham mit Felix, Walter Rammerstorfer aus Wippenham mit Bella und



Im Bezirk Schärдинг gibt es fünf einsatzfähige Rettungshundeteams. Foto: ÖRH

Daniela Bogner aus St. Florian am Inn mit Rocko den Einsatztest. Im Bezirk Schärдинг stehen somit fünf einsatzfähige Rettungs-

hundeteams für den Ernstfall bereit.

## Knifflige Aufgaben

Im Rahmen des Einsatztests

muss jedes Rettungshundeteam zuerst bei Tageslicht eine vorgegebene Fläche alleine einsatzmäßig absuchen. In der Nacht gilt es dann, einen ca. einen Kilometer langen Waldweg nach vermissten Personen abzusuchen.

Dabei können die Personen im steilsten Gelände bis zu 30 Meter im dichten Wald versteckt sein. Die Lösung dieser Aufgabe erfordert vom Team eine sichere Arbeit und gute Zusammenarbeit. Jedes einsatzfähige Rettungshundeteam der ÖRH Oberösterreich muss jährlich mindestens einen solchen Einsatztest bestehen. Nähere Informationen zur Österreichischen Rettungshundebrigade unter [www.oerhb-oberoesterreich.at](http://www.oerhb-oberoesterreich.at) ■